



Sendesperrfrist: 16. Juni, 10.30 Uhr

„SIXT gibt wieder Gas“

**Rede von
Erich Sixt
Vorstandsvorsitzender der Sixt SE**

**Virtuelle ordentliche Hauptversammlung
München, 16. Juni 2021**

Es gilt das gesprochene Wort!

1. Begrüßung

Grüß Gott, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr verehrte Damen und Herren,

- ich begrüße Sie im Namen des gesamten Vorstands herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung 2021 der Sixt SE. Zudem möchte ich unsere **Geschäftspartner sowie die Vertreter der Banken und der Medien** willkommen heißen.
- Dies ist nun bereits das **zweite Mal**, dass wir uns zu einer **virtuellen Hauptversammlung** zusammenfinden. Das virtuelle Format ist für uns alle mittlerweile gelebter Alltag.

2. Ende des Tunnels scheint in greifbarer Nähe, aber mit Vorsicht

- Als wir **vor rund einem Jahr** erstmals virtuell zusammenkamen, befanden wir uns bereits **mitten in der Corona-Pandemie** und hatten die Auswirkungen dieser Krise mit voller Wucht zu spüren bekommen.
- Das **Jahr 2020** war – ohne Übertreibung – **eines der schwersten und herausforderndsten Jahre** in der langen Geschichte unseres Unternehmens. Die Krise hat uns **hart und vor allem völlig unverschuldet getroffen** und einen **jahrelangen Wachstumskurs abrupt abgebremst**.
- Ich hatte Ihnen im vergangenen Jahr gesagt: „**SIXT steht niemals still!**“ Wir haben uns von den externen Widrigkeiten nicht in die Defensive drängen lassen und auf bessere Zeiten gewartet, sondern wir haben die **Krise vielmehr als Chance** verstanden und dementsprechend gehandelt. Wir haben zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um uns frühzeitig **auf die Zeit nach Corona einzustellen und für die Erholung der Märkte gerüstet zu sein** – strategisch und operativ, finanziell und personell. Das zahlt sich jetzt aus!

- Heute, ein Jahr später, scheint das **Ende des Tunnels in greifbarer Nähe**. Nach einem harten und langen Lockdown und dank der Fortschritte bei den Impfkampagnen sehen wir in den USA eine deutlich steigende Nachfrage und – mit einiger Verzögerung – auch in Europa **zieht die Nachfrage bei SIXT mittlerweile wieder spürbar an**. Es ist ganz eindeutig: **Die Menschen wollen wieder raus**, sie wollen mobil sein und sich wieder persönlich begegnen.
- Für SIXT bedeutet das: Jetzt ist **der richtige Zeitpunkt, den Turbo zuzuschalten** und in unseren Märkten Gas zu geben. Denn unsere Wettbewerber sind geschwächt. Wir werden deshalb unsere **Investitionsmaßnahmen weiter intensivieren** – in Produkte, Prozesse, Marketing und Menschen.
- Bei alledem gilt es, vorausschauend zu bleiben und auf Sicht zu fahren. Die Erfahrung des letzten Jahres – als im Sommer die Infektionszahlen stark zurückgingen und die Nachfrage anzog, um dann angesichts der nächsten Welle wieder zusammenzubrechen – hat uns dies gelehrt.

3. 2020 – Erfolgreiches Krisenmanagement

Bevor ich unsere Pläne näher erläutere, ein **kurzer Blick zurück auf das vergangene Geschäftsjahr 2020**.

- Die Corona-Pandemie hatte die weltweite **Mobilitäts-, Reise- und Tourismusbranche** während der beiden großen Lockdowns im Frühjahr und ab Herbst 2020 **beinahe völlig zum Erliegen gebracht**. Nur eine Zahl dazu: Der internationale Flugverkehr ging 2020 um rund 76 % zurück, viele Airports glichen während weiter Teile des Jahres Geisterflughäfen.
- In einem solchen Umfeld war zwangsläufig auch die **Geschäftstätigkeit von SIXT massiv betroffen**. Der rasante wirtschaftliche Aufschwung, den wir seit mehr als 10 Jahren und nicht zuletzt nach dem Launch unserer Mobilitätsplattform ONE verzeichnet hatten, wurde abrupt gestoppt.

- Wir haben **frühzeitig und konsequent mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket** auf diese außerordentliche Situation reagiert. Im Ergebnis konnten wir die **Gesamtkosten im Konzern um fast 600 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr senken**. Wir haben dabei die Einsparziele, die wir uns zu Beginn der Pandemie gesteckt hatten, teilweise deutlich übertroffen und in erheblichem Umfang Liquidität freigesetzt.
 - **Ein großer Hebel ist naturgemäß unsere Fahrzeugflotte.** Der durchschnittliche Flottenbestand im Konzern lag 2020 um 24 % unter dem Vorjahresniveau. Die Investitionen in den Fuhrpark blieben mit 5,5 Mrd. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 7,4 Mrd. Euro.
 - Wir haben unsere **operativen Ausgaben dem reduzierten Geschäftsvolumen angepasst**. Alles kam auf den Prüfstand: Zum Beispiel haben wir Neueinstellungen gestoppt, nicht notwendige Investitionen verschoben und Kurzarbeitsmodelle in jenen Ländern genutzt, wo dies möglich war. Allein die **Sach- und Personalkosten** gingen auf diese Weise um 344 Mio. Euro zurück. Die selbst gesetzte Marke von 100 Mio. Euro wurde damit weit übertroffen.
 - Ein Aspekt erscheint mir jedoch sehr wichtig: Wir haben in der Krise nicht einfach Kosten reduziert, sondern auch **in künftiges Wachstum investiert**: Das beste Beispiel ist die **erfolgreiche Einführung des Auto-Abo-Angebots SIXT+** als vierte Produktkategorie neben den bestehenden Kategorien SIXT rent, SIXT share und SIXT ride. Experten sehen in Abo-Modellen einen starken langfristigen Wachstumsmarkt. Denn ein flexibles, monatlich kündbares All-Inclusive Auto Abo mit einer monatlichen Rate, in der Nebenkosten wie Haftpflicht, Wartung oder Verschleiß bereits enthalten sind, kommt dem Wunsch von immer mehr Menschen nach flexibler Mobilität entgegen. SIXT+ haben wir mittlerweile in 9 Ländern ausgerollt.
- Dass unser **Maßnahmenpaket in der Krise schnell Wirkung** zeigte, sehen Sie an dem Umstand, dass SIXT bereits im dritten Quartal 2020, also nach dem Ende der ersten Corona-Welle, wieder ein deutlich positives Konzernergebnis

vor Steuern erwirtschaftet hat. Dies beweist die große **Anpassungsfähigkeit unseres Geschäftsmodells** und die **Wirksamkeit unseres Krisenmanagements**.

- Insgesamt sind wir **deutlich besser durch die Krise gekommen** als viele unserer Wettbewerber. Dazu trug nicht zuletzt unsere **starke Kapitalbasis** bei, durch die wir jederzeit voll handlungsfähig waren.
- Im Ergebnis haben wir die **Konkurrenz weiter zurückgedrängt**. Der **Marktanteil von SIXT in Europa** inklusive unserer Franchiseländer stieg 2020 auf rund 17 Prozent, während alle großen Wettbewerber Anteile verloren. Auch in den **USA haben wir unsere Marktpräsenz erweitert**. Dazu trug vor allem die Übernahme von 10 Flughafenstationen aus der Insolvenz eines Wettbewerbers bei. Damit sind wir auf dem weltgrößten Autovermietmarkt nun an 25 der 30 größten Airports vertreten, unter anderem auch an allen drei New Yorker Flughäfen. Mit dieser Akquisition haben wir den Boden bereitet für weiteres Wachstum auf dem so wichtigen US-Markt.

4. Kennzahlen Geschäftsjahr 2020

Wie haben sich all diese Entwicklungen nun auf das **Zahlenwerk unseres Konzerns** für das Jahr 2020 ausgewirkt? Sie werden den Jahresabschluss 2020 sicherlich bereits kennen, daher fasse ich nur die wesentlichen Punkte zusammen. Wie Sie wissen, haben wir den Geschäftsbereich Leasing mit Wirkung zum 15. Juli 2020 veräußert, so dass dieser in den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sowohl für das Berichtsjahr als auch das Vorjahr nicht mehr enthalten ist.

- Der **Konzernumsatz** betrug 1,53 Mrd. Euro. Damit lag er um 38,8 % unter dem Wert des Vorjahres von 2,50 Mrd. Euro.
- Das **Corporate EBITDA**, das ist das operative Konzernergebnis, das in vergleichbarer Weise auch unsere Wettbewerber zur Darstellung ihrer operativen Performance verwenden, erreichte einen Wert von +82,5 Mio. Euro.

Dabei lieferten die Regionen Inland und Europa positive Ergebnisse, während das Corporate EBITDA der Region Nordamerika negativ war.

- Das **Ergebnis vor Steuern**, das **EBT**, fiel mit minus 81,5 Mio. Euro negativ aus. Dies ist vor allem auf das zweite und vierte Quartal zurückzuführen, die von den ersten beiden Corona-Wellen und den entsprechenden Lockdowns in den SIXT-Ländern geprägt waren. Im dritten Quartal dagegen hatte SIXT, wie schon erwähnt, bereits wieder einen deutlichen Vorsteuer-Gewinn erwirtschaftet.
- Unter dem Strich schloss unser Konzern mit einem **Jahresergebnis von plus 2,0 Mio. Euro** und damit mit einem leichten Gewinn ab. Das ist auf die Einrechnung des separat ausgewiesenen Nachsteuer-Ergebnisses des aufgegebenen Geschäftsbereichs Leasing zurückzuführen, in dem auch der Veräußerungsgewinn enthalten ist.
- Die **Eigenkapitalquote** unseres Konzerns lag aufgrund der Entkonsolidierung des Leasinggeschäfts per Ende 2020 bei 31,5 %.

5. Dividende

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

- wir hatten vergangenes Jahr, nach Ausbruch der Pandemie, den Entschluss gefasst, den **Fokus auf Liquidität und Eigenfinanzierung** zu legen und für das Jahr 2019 **keine Dividende zu zahlen**, mit Ausnahme der Mindestdividende für die Vorzugsaktien in Höhe von 5 Eurocent je Aktie.
- **Den gleichen Vorschlag unterbreiten wir Ihnen heute für das vergangene Geschäftsjahr 2020.** Auch wenn die Nachfrage seit einigen Wochen erfreulicherweise wieder anzieht und die Reisetätigkeit zunimmt, so sehen wir nach wie vor **große Unsicherheiten** mit Blick auf die weitere Geschäftsentwicklung.

- Wie Sie wissen, bewerte ich die Dividendenpolitik nicht nur als Vorstand, sondern zugleich auch immer als Aktionär unserer Gesellschaft. Ich kann also gut nachvollziehen, dass der heutige Vorschlag für Sie als Sixt-Aktionäre nicht nur ungewöhnlich, sondern auch alles andere als erfreulich ist.
- Was wir aber in den vergangenen eineinviertel Jahren gelernt haben, ist die Tatsache, dass die Sicherung der **Liquidität und Kapitalstärke** absolut elementar für eine stabile und nachhaltige Unternehmensentwicklung sind – gerade in turbulenten Zeiten wie diesen.

6. Spürbare Verbesserung der Nachfrage in USA und Europa

Meine Damen und Herren,

- bei aller Vorsicht gibt es aber **wieder mehr Gründe, zuversichtlicher zu sein als noch zu Jahresanfang**. Seit März dieses Jahres verzeichnen wir, ausgehend von den USA, einen **spürbaren Anstieg der Nachfrage und der Reservierungen**.
- Mit dem zügigen Fortschritt der Impfkampagnen und den allgemeinen Lockerungen nimmt vor allem die **Nachfrage nach Mobilitätsleistungen in Nordamerika wieder deutlich zu**. Ein wichtiger Startpunkt war der für die USA bedeutsame Spring Break, das sind die Frühlingsferien an den Universitäten.
- Aufgrund der deutlich gestiegenen Nachfrage sind wir dabei, unsere Flotte aufzustocken. Bis zum Sommer wird unsere Flotte in den USA voraussichtlich wieder das Niveau von 2019 erreicht haben.
- Hinzu kommt: Da viele US-Autovermieter ihre Flotten massiv verkleinert haben und sich schwertun, sie zeitnah wieder in nennenswertem Umfang zu vergrößern, übersteigt die Nachfrage derzeit vielerorts das vorhandene Angebot. Diese Situation hat in den USA zu deutlich gestiegenen Preisen für Mietwagen geführt.

- Aber **auch in den europäischen Märkten hellt sich die Lage nach und nach auf**. Zwar liegen die Impfkampagnen in Kontinentaleuropa gegenüber den USA und Großbritannien zumindest bei den Zweitgeimpften noch um einige Wochen zurück, aber in vielen Ländern Europas werden die Corona-Restriktionen nun sukzessive gelockert.
- Zugleich zeigt sich, dass der Drang der Menschen, mobil zu sein und zu reisen, ungebrochen ist. So stellen wir auch hier auf dem Kontinent mit den zunehmenden Lockerungen eine **deutliche Belebung der Buchungen insbesondere in touristisch geprägten Märkten** fest.

7. Q1 2021 noch vom Lockdown geprägt

Die Ergebnisse des ersten Quartals dieses Jahres spiegeln diese Aufwärtsentwicklung nur teilweise wider. Das **Startquartal war noch stark vom neuerlichen harten Lockdown in den meisten Ländern geprägt**.

- Im **Monat März** konnten wir konzernweit aber bereits wieder einen **Umsatz auf Vorjahresniveau** und ein **positives EBT** erzielen. Dabei wirkten sich die anziehende Nachfrage in den USA, aber auch eine stabile Auslastung in unseren Stadtbüros und im Geschäft mit Langzeitmieten und Auto Abos positiv aus.
- Wir haben unser strenges Kostenmanagement im laufenden Jahr fortgesetzt und die Gesamtkosten im ersten Quartal prozentual ebenso stark reduziert wie der Konzernumsatz zurückging. Dadurch konnten wir das **Konzern-EBT für die ersten drei Monate auf minus 13,7 Mio. Euro** begrenzen.

8. Den Turbo zuschalten – Investitionsfelder

Auch wenn wir **für das Gesamtjahr 2021 weiterhin keine Prognose abgeben können**, weil eine verlässliche Abschätzung des Ausmaßes und der Dauer der pandemiebedingten Einschränkungen nach wie vor nicht möglich ist, so scheint doch eines klar: Die **Geschäftsentwicklung von SIXT der vergangenen Wochen** stimmt hoffnungsvoll, dass wir nach Überwindung der Krisensituation wieder an den **Wachstumsmodus der Vor-Corona-Zeit anknüpfen** können.

Es ist nun **der richtige Zeitpunkt gekommen, den Turbo zuzuschalten und Gas zu geben**. Dazu werden wir sehr fokussiert, aber in erheblichem Umfang in strategische Felder investieren, die nach unserer Ansicht für den künftigen Erfolg und das weitere Wachstum von SIXT wichtig sind.

- Unser oberstes Ziel besteht stets darin, immer mehr SIXT-Kunden für unsere Marke und unsere Leistungen zu begeistern und somit weitere Nachfrage zu generieren. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist die weitere **Stärkung unserer Marke, unserer Produkte und unserer Marktpräsenz**. Deswegen planen wir, in diesem Jahr deutlich in Online-Marketing-Kampagnen und unsere Marke zu investieren.
- Ein Aushängeschild für SIXT sind unverändert unsere Stationen. Deshalb wollen wir unser **Netzwerk in Europa sowie in den USA deutlich ausbauen**. Dies soll in Form physischer, teils aber auch virtueller Stationen geschehen, bei denen das Smartphone den Vermietcounter ersetzt. Zusätzlich wollen wir **für unser Stations-Netz neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** gewinnen, um unseren Kunden jene Premium-Services bieten zu können, für die SIXT seit jeher steht.
- Ein besonderes Augenmerk werden wir auch auf **neue Produkte** legen, die langfristig hohes Wachstum versprechen. Über unser Abo-Angebot SIXT+ habe ich bereits gesprochen. Ein **weiterer Zukunftsbereich ist das Van & Truck-Geschäft**, das seit Jahresbeginn ein eigenes Ressort im Vorstand hat.

- Einen wichtigen Nachfragetreiber sehen wir dabei in dem **Vormarsch von Online-Handel und Lieferdiensten**, die durch die Pandemie nochmals einen spürbaren Schub erhalten haben. Europa wie auch die USA werden unserer Einschätzung nach von diesem Wachstumspotenzial profitieren. Eine wesentliche Rolle wird dabei spielen, dass wir unser **Produktangebot und unsere Prozesse ebenso konsequent digitalisieren**, wie wir es bereits im Pkw-Geschäft tun. Moderne Telematik-Lösungen, die den Kunden echte Mehrwerte liefern, sind im Van & Truck-Geschäft noch längst nicht state-of-the-art – SIXT wird dies ändern!
- Darüber hinaus werden wir unser Carsharing-Angebot SIXT share weiter ausbauen.
- Investieren werden wir auch weiterhin in die **Digitalisierung unserer Produkte und Services**. Dabei ist die Entwicklung von SIXT zu einem Tech-Unternehmen kein Selbstzweck, sondern steht immer im Dienst des Kundennutzens. Hier gilt: Wer die beste Technologie hat, hat einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil auf seiner Seite. Ich habe es bereits oft betont: SIXT hat sich – überspitzt gesagt – im Laufe der Jahre zu einem Tech-Unternehmen mit angeschlossener Autovermietung entwickelt. Die Pandemie hat uns auf diesem Weg und in unserem Innovationsstreben nicht ausgebremst.
- Technologie ist aber nicht alles. Im Mittelpunkt unseres Geschäfts steht seit jeher der Mensch. Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Rückgrat unseres Unternehmens**. Das hat sich gerade im vergangenen Jahr gezeigt, als es darum ging, sich schnell und flexibel der Situation zu stellen, die durch Corona entstanden war. Mitarbeiter aus unserer Zentrale und aus den Stationen haben zum Beispiel tatkräftig angepackt und die Autos selbst zur Rückgabe an den Hersteller gefahren, als die Nachfrage zu Beginn der Pandemie dramatisch eingebrochen war.
 - Wir erwarten mit dem weiteren Anziehen der Nachfrage und mit Blick auf die Wachstumsprojekte, die ich Ihnen vorgestellt habe, einen massiven

Bedarf an Personal und planen daher, zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen.

- Bevor es an die Besetzung neuer Stellen geht, werden wir aber die bestehende SIXT-Mannschaft wieder in voller Stärke reaktivieren. Sollte sich die positive Nachfrageentwicklung der letzten Wochen fortsetzen, ist es unser Ziel, bis Ende Juni die Kurzarbeit sukzessive zu beenden.

9. Wechsel hinter dem Steuer – Neues Führungsteam

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Sie sehen: **SIXT schaltet jetzt noch einen Gang höher**, denn jetzt ist die richtige Zeit, um Märkte zu besetzen und Marktanteile zu gewinnen. Unser Unternehmen steht seit jeher für einen **besonderen Spirit**.

- Wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus.
- Wir nehmen Herausforderungen an.
- Wir suchen stets nach neuen Lösungen, die unsere Kunden begeistern.

Die vor uns liegende **Wachstums- und Investitionsphase** braucht natürlich das richtige Führungsteam. Umso mehr erfüllt es mich mit Freude und auch mit Zuversicht, dieses neue Team hier heute zu begrüßen.

- Wie Sie wissen, wird dies heute meine letzte Rede als Vorstandsvorsitzender der Sixt SE sein. Mit Ablauf der heutigen Hauptversammlung werde ich mein Vorstandsmandat niederlegen und, **vorbehaltlich Ihrer Zustimmung, in den Aufsichtsrat der Sixt SE wechseln**. Ich werde sodann den Vorsitz im Aufsichtsrat übernehmen, sofern das Gremium mich in diese Position wählt.
- Seit meiner ersten Rede hat sich die SIXT-Aktie hervorragend entwickelt, allein **im Zeitraum 2008 bis 2020 hat sich die Marktkapitalisierung vervierzehnfacht**. Unsere treuen SIXT-Aktionäre werden diese Entwicklung sicherlich zu schätzen wissen.

- An dieser Stelle ist ein **Wort des Dankes** für mich unverzichtbar. Denn ein besonderer Verdienst kommt **meiner Frau Regine** zu, die an meiner Seite unermüdlich dafür gekämpft hat, das Unternehmen zu seiner heutigen Größe und Bedeutung aufzubauen. Ohne Dich, Regine, wäre das nicht möglich gewesen. Dafür danke ich Dir von Herzen.
- Erwähnen möchte ich hier auch unseren **langjährigen COO Detlev Pättsch**, der unserem Unternehmen seit dem Börsengang 1986 und damit über Jahrzehnte im Vorstand gedient und **maßgeblich zum Erfolg von SIXT beigetragen** hat. Für die außergewöhnliche Leistung und Loyalität möchte ich ihm heute persönlich noch einmal herzlich danken.
- Ich blicke **mit Zuversicht in die Zukunft unseres Unternehmens**. Nach dem Willen des Aufsichtsrats übernehmen unsere Söhne Alexander und Konstantin die Unternehmensleitung und wurden als Co-CEOs bestellt. Alexander und Konstantin haben schon früh verantwortliche Positionen in unserem Unternehmen übernommen und sind seit sechs Jahren Mitglieder des Vorstands. Sie haben die Weiterentwicklung von SIXT hin zu einem Tech-Unternehmen und damit zu einem technologisch führenden Mobilitätsanbieter wesentlich geprägt.

Ich wünsche dem neuen Managementteam viel Erfolg und bin sicher, dass es genau das richtige ist, um SIXT erfolgreich in die Zukunft zu führen.

10. Ausblick auf Gesamtjahr 2021

Meine Damen und Herren,

- unsere **Strategie bleibt klar auf Wachstum ausgerichtet**. SIXT verfügt über eine technologische Kompetenz, Kapitalstärke und Finanzierungskraft, die in dieser Kombination in der Branche seinesgleichen sucht. Dies gibt uns die **nötigen Spielräume**, um von den langfristigen Trends in der Mobilitätsbranche

überdurchschnittlich zu profitieren, Innovationen im besten Kundensinne zu schaffen und den Wettbewerb weiter in seine Schranken zu verweisen.

- Dennoch ist die aktuelle Situation **mit der gebotenen Vorsicht** zu betrachten. Noch ist die **Corona-Krise nicht überwunden**. Vor allem sehen wir aktuell, dass die Impfkampagnen weltweit mit unterschiedlichem Tempo voranschreiten. Ungewiss ist zudem, wie Mutationen – wie beispielsweise die Delta-Variante derzeit in Großbritannien – die weitere Entwicklung und das Infektionsgeschehen beeinflussen werden. Dort steigen derzeit, wie Sie alle wissen, trotz hoher Impfquoten die Fallzahlen wieder an und angekündigte Lockerungsschritte wurden bereits verschoben.
- Mir ist noch in guter Erinnerung, als wir im letzten Jahr aus einem starken Juli und August kommend, Ende September wieder in einen schrittweisen Lockdown gegangen sind.
- So bleibt der **weitere Jahresverlauf mit großen Unsicherheiten** behaftet. Aus diesem Grund ist es uns daher auch gegenwärtig noch nicht möglich, **eine Prognose zum Geschäftsverlauf im Gesamtjahr 2021** abzugeben. Aufgrund der derzeit beobachtbaren Entwicklungen der Nachfrage in den USA und Europa ist unser **Grundoptimismus aber größer** als noch vor einigen Monaten.

11. Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

was mich zudem optimistisch stimmt, ist das Wissen, dass wir **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** haben, die die **SIXT-Philosophie verinnerlicht** haben und im besten Sinne leben. Die Corona-Pandemie hat dies mehr denn je gezeigt.

Ich möchte deshalb – im Namen des gesamten Vorstands – herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre exzellente Arbeit und ihre große Loyalität

danken! Ihr Beitrag ist der Grund dafür, dass SIXT so gut durch die Krise gekommen ist und nun die nächsten Ziele in Angriff nehmen kann.

Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich für die oft jahrelange Begleitung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
